

Wird dieselbe jedoch bejaht, so ist

2. die Frage aufzuwerfen, ob der Staat oder ein Concurrent desselben diese Bahn bauen soll.

Würde man sich nun dahin entscheiden, daß der Staat lieber selbst bauen, als sich eine Concurrenz schaffen solle, so ist

3. zu erörtern, ob es dann nicht vortheilhafter wäre, ein drittes, nach Befinden auch sogar noch ein viertes Geleis an die Sächsisch-Böhmische Staatsbahn anzuschütten, statt eine ganz neue Bahn auf dem rechten Elbufer anzulegen.

Endlich ist jedenfalls von großer Wichtigkeit:

4. die Frage nicht aus den Augen zu verlieren, ob und welche Einwirkung eine auf dem rechten Elbufer erbaute Bahn auf die Inundationsverhältnisse haben wird.

ad 1.

Die Bedürfnisfrage ist selbstredend die wichtigste, man könnte sogar sagen, allein maßgebende. Dieselbe kann und muß von zwei Gesichtspunkten aus beleuchtet werden.

Zunächst ist behauptet worden:

a.

für die Bewohner des rechten Elbusers liege ein dringendes Bedürfnis nach einer Bahn vor, ja, der jenseits erstattete Bericht geht sogar so weit, zu erklären: daß die Bewohner des rechten Elbusers „gerechten Anspruch“ hätten, eine Bahn auf ihrem Ufer zu erhalten.

Die Deputation hat demnach zunächst die Pflicht, zu prüfen, welche Bewandniß es mit diesem vermeintlichen „gerechten Anspruche“ hat.

Zuerst muß daran erinnert werden, daß wohl kaum einem anderen Landestheile so zahlreiche und so günstige Verkehrsverhältnisse geboten werden, als den Bewohnern beider Elbusen. Dieselben haben eine Eisenbahn, und auf der Elbe täglich mehrmals — von Pillnitz abwärts sogar aller zwei Stunden — Personenbeförderung durch die Dampfsschiffe, der Schlepddampfberei ganz zu geschweigen.

Doch — hält man dem entgegen — im Winter hört die Dampfsschiffahrt auf und das linke Elbufer mit seiner Eisenbahn ist zu dieser Jahreszeit oft gar nicht zu erreichen.

Erfahrungsmäßig pflegen aber hier zu Lande die Winter nicht so anhaltend streng zu sein, daß der Flußverkehr länger als 5 bis 6 Wochen unterbrochen ist, oder, wenn dieser Fall ja eintritt, so trägt dann die Eisdecke und erleichtert den Verkehr.